

VERLEIHUNG DES HANS BOBEK-PREISES 2007 UND DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖGG 2007

Die beiden Preise wurden in Band 148/2006 der „Mitteilungen“ ausgeschrieben.

Bis zum 1. November 2007 lagen für den Hans BOBEK-Preis acht Einreichungen, für den Förderungspreis der ÖGG fünf Einreichungen vor. Auf der Grundlage der satzungsgemäß eingeholten Gutachten hat die Jury am 20. Juni 2008 bzw. nach Einholen eines Zusatzgutachtens beim Förderungspreis folgende Preisträger ermittelt:

Die Österreichische Geographische Gesellschaft verlieh aufgrund des Beschlusses der Jury den **Hans BOBEK-Preis für das Jahr 2007** an **Frau Dr. habil. Heike EGNER** für ihre an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz approbierte Habilitationsschrift „*Gesellschaft, Mensch, Umwelt – beobachtet. Ein Beitrag zur Theorie der Geographie*“ und würdigt damit „einen ‚tollkühnen‘ wissenschaftstheoretischen Beitrag, der sich mit den theoretischen Vorbedingungen der Frage auseinandersetzt, warum sich ‚umweltschädliche‘, ‚gefährliche‘, ‚riskante‘ Verhaltensweisen nicht ändern? Ausgehend von der Theorie Sozialer Systeme lautet die Antwort: In der gesellschaftlichen Praxis ist nicht nur einfach ‚mehr Wissen‘ notwendig, sondern ‚systemadäquates‘ und ‚irritationsfähiges Wissen‘“.

Den **Förderungspreis der ÖGG für das Jahr 2007** erhielt **Herr Mag. Christoph AUBRECHT** für seine an der Universität Wien approbierte Diplomarbeit „*Integration von Fernerkundung und sozioökonomischer Information zur räumlichen Modellierung von Landnutzung. Erstellung eines funktionalen 3D-Gebäudemodells im urbanen Raum*“. Die Österreichische Geographische Gesellschaft würdigt damit eine Arbeit, „die unter Einsatz von GIS-Technologien erstmals Fernerkundungsdaten mit sozioökonomischen Daten verschneidet und anhand des Untersuchungsgebietes Linz-Urfahr praktische Bezüge zu Raumordnung und Raumplanung herstellt“.

Die Preisverleihungen fanden am 18. Dezember 2008 im Hörsaal 5A des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien statt. Die akademische Feier klang mit einem Abendbuffet aus, das die Österreichische Geographische Gesellschaft gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien veranstaltete.

Chr. STAUDACHER
Vorsitzender der Jury